



## Ist Ihr Krankenhaus fit für DEMIS?

Ab dem 01. Januar 2023 sind gemäß § 6 IfSG auch Ärzt:innen, Krankenhäuser und alle weiteren Akteure im Gesundheitswesen dazu verpflichtet, Meldungen (Verdacht, Erkrankung, Tod) elektronisch via DEMIS vorzunehmen. Dabei erweitert und modernisiert DEMIS das bestehende Meldesystem für Infektionskrankheiten, indem es eine durchgängige elektronische Informationsverarbeitung ermöglicht und damit die Übermittlung per Fax ablöst. Die Daten können von den zuständigen Behörden und dem RKI in DEMIS abgerufen werden. Der Aufwand wird somit gleichermaßen für die Meldenden wie die zuständigen Behörden reduziert. Eine ggf. notwendige Kontaktaufnahme und Nachverfolgung kann schneller eingeleitet werden.

Ziel hierbei ist u. a. die Entlastung der Gesundheitsämter und die Beschleunigung des Informationsflusses, sodass beteiligte Behörden wirksamer agieren können. Ein Gesetzesentwurf (siehe Quellenangabe), sieht darüber hinaus die Meldung der Bettenkapazität von Krankenhäusern – ebenfalls über DEMIS – ab dem 17. September 2022 vor. Eine entsprechend frühzeitige Einrichtung der DEMIS-Schnittstelle und weiterer Funktionen macht daher absolut Sinn.

**Die Experten der CGM Clinical stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.**

Synchronizing Healthcare



CompuGroup  
Medical



## Ihre Lösung

CGM geht noch einen Schritt über die digitalisierte Meldung hinaus. Vorhandene ADT-Patientendaten aus dem KIS werden genutzt, um die meldenden Ärzt:innen mit komfortablen Dialogen, Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen beim gesamten Meldeprozess zu unterstützen. CGM DEMIS bietet Ihnen verschiedene Bausteine an, die den administrativen und zeitlichen Aufwand für die Erfassung von Informationen zu meldepflichtigen Erkrankungen signifikant reduzieren.

## DEMIS Arztmeldung gemäß § 6 IfSG

CGM DEMIS zeigt dem Klinikpersonal in einer Arbeitsliste, bestehende/vorhandene Patientenfälle, für die eine meldepflichtige Erkrankung (ICD10) dokumentiert ist. Mit einem Mausklick kann zu einem Patientenfall, das auf die Erkrankung bezogene digitale Meldeformular, direkt aus der Arbeitsliste geöffnet werden.

Fallbezogene Informationen aus Ihrem KIS werden automatisch in das Meldeformular übernommen. Nach Erfassung der zusätzlichen Informationen genügt ein weiterer Mausklick, um das Meldeformular an DEMIS zu senden.

Ausgehend von einer dokumentierten Diagnose zu einer meldepflichtigen Erkrankung unterstützt CGM DEMIS mit Arbeitslisten und komfortablen Dialogen den Meldeprozess.

## Bettenmeldung: Die Übertragung der Krankenhausbettenkapazität

Ein aktueller Gesetzesentwurf (siehe Quellenangabe) sieht die Meldung von belegten und betreibbaren Krankenhausbetten via DEMIS vor. Hierbei wird zwischen Normalstationen für Erwachsene und für Kinder unterschieden. Die Meldung erfolgt jeweils zu 12:00 Uhr des Vortages.

Sobald die offiziellen Vorgaben des RKI vorliegen, können die vom KIS bereitgestellten Daten an DEMIS gesendet werden.

## DEMIS Patienten-Tracking und Besucher-Registrierung

Dieses Paket bietet Ihnen eine Reihe digitaler Lösungen, die dazu beitragen, eine Vielzahl infektionsbezogener Problem- und Fragestellungen zu bewältigen.

### Patienten-Tracking

Die Aufenthalte und Bewegungen werden grafisch dargestellt. Dabei geben patientenbezogene und patientenübergreifende Darstellungen und Listensichten einen Überblick über die Kontakte von Patient zu Patient(en). Dabei kann zwischen Kontaktarten unterschieden und der Betrachtungszeitraum jederzeit individuell angepasst werden. Suchergebnisse sind zur weiteren Verwendung (z. B. zur Erstellung einer „Line-List“ bei einem Ausbruchsgeschehen) exportierbar. Dies kann als formatierte Microsoft® Excel-Tabelle oder in Form strukturierter Daten (CSV getrennt) erfolgen.

### Cockpit

Das Cockpit visualisiert die Aufenthalte, Bewegungen und Kontakte für Patientengruppen. Filterkriterien sorgen für Flexibilität und Übersicht. Auf einen Blick sind beispielsweise stationsübergreifende Bewegungen sichtbar.

### Besuchererfassung und Besuchsverwaltung

Wer hat wen besucht? Wer ist mit wem in Kontakt gekommen? Mit papierbasierten Aufzeichnungen lassen sich diese Fragen nur schwer beantworten. Das Infektionsschutzpaket bietet Ihnen die Möglichkeit, Patientenbesuche inklusive der Besucherdaten zu erfassen. Ebenso lassen sich Besuche von Lieferanten und Dienstleistern dokumentieren. Daten eines bereits registrierten Besuchers müssen nicht erneut erfasst werden. Besucherausweise sowie individuelle Screening Bögen und Merkblätter können bei Bedarf gedruckt, der Zutritt und das Verlassen des Krankenhauses per Scan erfasst werden. Landesspezifische Regelungen zur Besucherdokumentation können problemlos dynamisch abgebildet werden. Datenschutzbestimmungen werden eingehalten – die erhobenen Daten verlassen die Einrichtung nicht und werden 30 Tage nach dem letzten Besuch automatisch gelöscht.

Bei Anfragen des Gesundheitsamts, wann ein bestimmter Besucher wen im Krankenhaus besucht hat, zieht keine langwierige Suche in Papierformularen nach sich. Dank komfortabler Recherchefunktion und der Möglichkeit zum Datenexport sind Sie umgehend auskunftsfähig.

Die HTML5-Applikation ist auf jedem Desktop-Arbeitsplatz über einen entsprechenden Browser verfügbar. Somit kann die Anwendung ohne Weiteres beispielsweise an der Pforte oder am Empfang eingesetzt werden.

## Gesetzliche Anforderung – unsere Lösung – Ihr Zusatznutzen

- ➔ Prozessunterstützung durch Arbeitslisten
- ➔ Einfache und komfortable Meldungserfassung dank der automatisierten Übernahme vorhandener Daten
- ➔ Meldehistorie je Patient:in bei Mehrfachmeldungen
- ➔ Transparenz durch Übersicht auf Patient:innengruppen und Meldestatus inklusive Quittierung von DEMIS
- ➔ Fallbezogene und konfigurierbare Kontaktnachverfolgung bei Infektionsgeschehen

### Quellen:

- IfSG § 6, § 7 § 8, § 9 und § 14
- [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und insbesondere vulnerabler Personengruppen vor COVID-19



# Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

**CompuGroup Medical** ist eines der führenden E-Health-Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Jahresumsatz von EUR 1,025 Mrd. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren, Krankenhäusern und Sozialen Einrichtungen, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen.

Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1,6 Millionen Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 18 Ländern und Produkten in 56 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das E-Health-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Mehr als 8.500 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

**CGM Clincial Europe GmbH**  
Maria Trost 25, 56070 Koblenz  
europe.clinical.info.de@cgm.com

[cgm.com/demis](https://cgm.com/demis)  
[cgm.com/de](https://cgm.com/de)



Synchronizing Healthcare

